

Harmonikaring verbreitet auf seiner Wiesen-Bühne gute Laune

Hauptorchester spielt Konzert vor Berghausener Kulturhalle mit bekannter Film- und Popmusik / „Wir freuen uns, wieder aufzutreten“

„Open-Air-Feeling“ gepaart mit guter Laune und gutem Wetter: Das konnte man am Samstag vor der Berghausener Kulturhalle erleben. Der Harmonikaring 1953 Berghausen (HRB) hatte passenderweise zum „Konzert der guten Laune“ eingeladen. Und damit auch wirklich nichts schiefgehen konnte, lagen auf jedem Tisch einige kleine Packungen Gummibärchen, die zusätzlich den Konzertabend versüßen sollten.

Dieter Hattemer, erster Vorsitzender des HRB, begrüßte das zahlreich erschienene Publikum: „Nach eineinhalb Jahren Pause freuen wir uns, wieder vor Publikum aufzutreten.“ Die Freude beruhte auf Gegenseitigkeit: Es gab viel Szenen-Applaus vom Publikum, als das etwa 20 Musiker zählende Hauptorchester unter Leitung von Dirigent Ralf Schwarzien die „Wiesen-Bühne“ betrat. Mit Musik aus der Fernsehserie „Magnum“ hatte man sich einen entsprechend flotten Opener gesucht und mit Filmmusik setz-

te man das Programm fort, denn aus dem bekannten Boxer-Streifen „Rocky“ wurde das Stück „Gonna fly now“ gespielt.

Corona-Marsch im Notenarchiv entdeckt

Moderiert wurde das Konzert von der aktiven Akkordeonspielerin Monika Hattemer, die nach „Always look on the bright side of life“ den „Corona-Marsch“ ankündigte: „Die probenfreie Zeit nutzen wir, um unsere etwa 1.500 verschiedenen Noten zu ordnen. Da stießen wir auf das Stück Corona-Marsch von Hermann Schittenhelm, das Stück wurde 1953, im Jahr unserer Vereinsgründung, komponiert.“

Etwas gemächlicher und langsamer ging es anschließend bei der Darbietung des „Walzer Nr. 2“ zu. Eine ganz andere musikalische Ausrichtung zeigten die Musikerinnen und Musiker mit dem Stück „Tequila“. Von Mexiko ging es



Musik im Freien: Der Harmonikaring 1953 Berghausen bei seinem „Konzert der guten Laune“ vor der Kulturhalle.
Foto: Rudolf Schmeiser

musikalisch nach Irland mit dem Stück „Whisky in the jar“. Der Regen blieb aus, auch wenn das Orchester „It's raining again“ von Supertramp spielte. Mit „Major Tom“ folgte ein Abstecher zur Neuen Deutsche Welle, bis man schließlich in die Gegenwart zu „Bon Jovi in concert“ wechselte. Als Zugabe wählte der Dirigent ein Beatles-Medley „Remixed“.

Fazit: Das Publikum war froh, wieder auf ein Konzert gehen zu können, wie man an diesem Abend feststellen konnte. Und der Harmonikaring 1953 Berghausen freute sich wieder spielen zu dürfen. Und Wettergott Petrus meinte es gut mit den Akkordeonspielern, was kein Wunder war beim gewählten Motto der Veranstaltung.

Rudolf Schmeiser

Service

Wer mehr über den Harmonikaring 1953 Berghausen wissen will, geht auf www.harmonikaring-berghausen.de